

Dokumentation

// Info-Stunde „Politik aktuell“

Bürgerbudget in Waldstadt (Potsdam) //

Waldorfschule in Potsdam am 21. März 2023



Ziele

Demokratie ist oft abstrakt, doch bei Bürgerbudgets kann sie konkret erlebt werden. Einwohner*innen können sowohl Verbesserungsvorschläge für ihre Kommune einreichen, als auch an der Abstimmung teilnehmen. Bürgerbudgets spiegeln somit die Prinzipien der großen Demokratie im Kleinen wider. Eine Teilnahme ist in der Regel für Jugendliche möglich, oft wissen sie jedoch nichts davon.

Unsere Info-Stunde stellt das Beteiligungsformat Bürgerbudget als Teil des demokratischen Systems vor und möchte junge Menschen dazu motivieren, sich einzumischen und an unserer Demokratie aktiv teilzuhaben.

Rahmenbedingungen

Teilnehmende der 60-minütigen Info-Stunde waren neun Schüler*innen des Oberstufenprojekts „Politik aktuell“ (10./11. Klasse, 15-17 Jahre) sowie die PB-Lehrerin und Projektleiterin Frau Hesse.

Programm

20 Min. Kennenlernen & Einstieg ins Thema

Demokratie-Puzzle

20 Min. Das Bürgerbudget

Kommunale Verwaltung & Haushalt

Wie funktioniert ein Bürgerbudget?

15 Min. Unser Bürgerbudget-Ideen

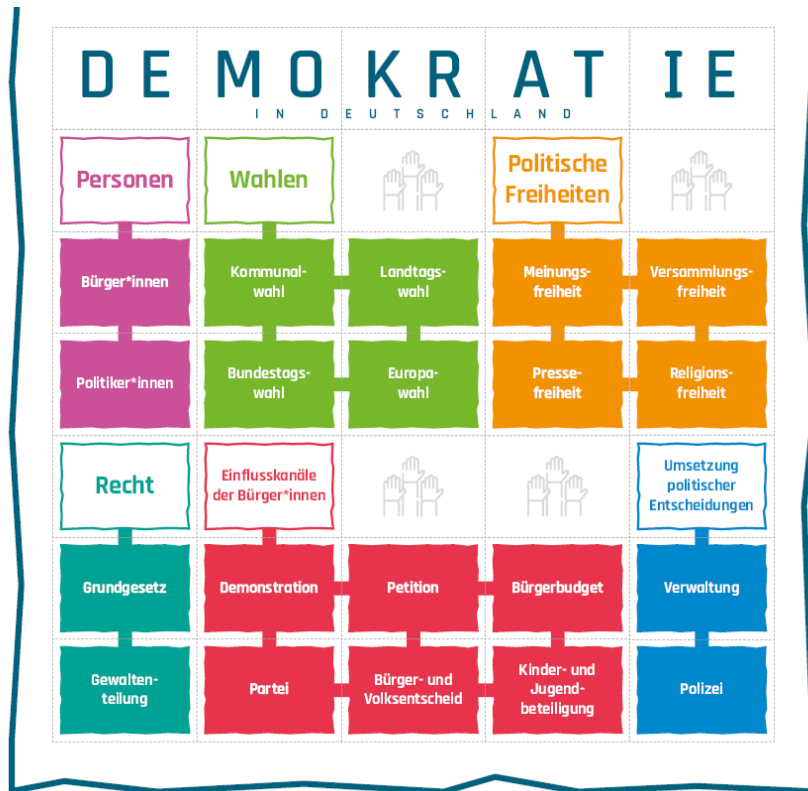
Brainstorming und Diskussion

Und was kommt jetzt? Nächste Schritte

5 Min. Abschluss und Feedback

Ablauf der „Politik aktuell“-Stunde

Thematischer Einstieg mit Demokratie-Puzzle

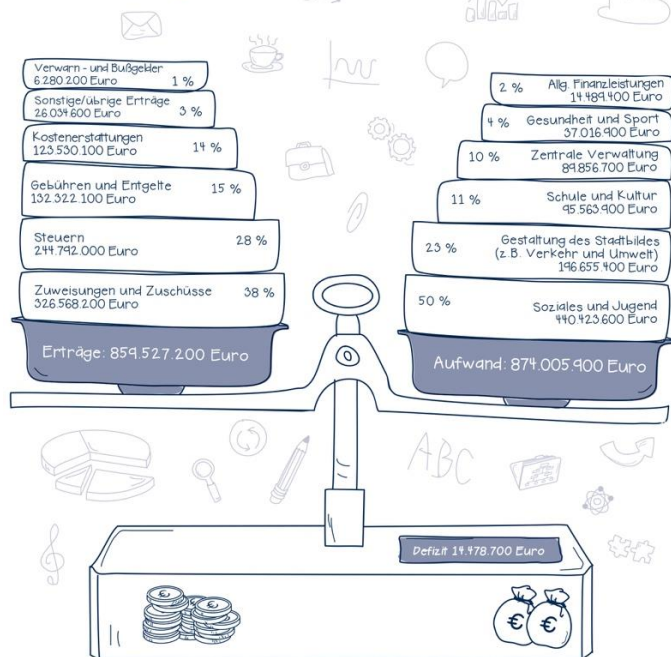


JUBU-Demokratie-Puzzle als Erzähl-Impuls

Zum Einstieg wurden die Begriffe des Demokratie-Puzzles auf dem Boden verteilt. Die Schüler*innen wanderten um die Begriffe und suchten sich einen aus, mit dem sie schon einmal zu tun hatten, mit dem sie etwas Besonderes verband oder der sie besonders ansprach. Im Sitzkreis stellten sich dann alle Teilnehmenden vor und erzählten, was sie mit ihrem Begriff verband. Es kam hier bereits zu ersten Fragen und Diskussionen rund um die Begriffe. So wurde der Unterschied von Versammlungsrecht und Demonstrationsrecht besprochen, die Rolle der Polizei in einer Demokratie kritisch hinterfragt und Petitionen als Beteiligungsformat erwähnt. In einem zweiten Schritt ordneten die Schüler*innen ihre Begriffe passenden Oberbegriffen zu.

Kommunale Verwaltung & Haushalt

Haushaltswaage:



Potsdamer Haushaltswaage, aus: Broschüre Bürgerhaushalt Potsdam 2023/2025, S. 41

Also nächstes zeigte die Moderatorin einige Folien zum Potsdamer Haushalt und ließ die Teilnehmenden schätzen:

- Wie hoch ist der Gesamthaushalt?
- Welches ist die höchste Position?
- Wie viel Prozent wird für Schulen ausgegeben?
- Wie viel für Klimaschutz?

Schon während der Schätzungen kam es zu angeregten Diskussionen um die einzelnen Haushaltspositionen und Gewichtung von Ausgaben. Die Gruppe hatte ein gutes Gespür und so kamen die Schätzungen sehr nah an die realen Ausgaben heran.

Wie funktioniert ein Bürgerbudget?

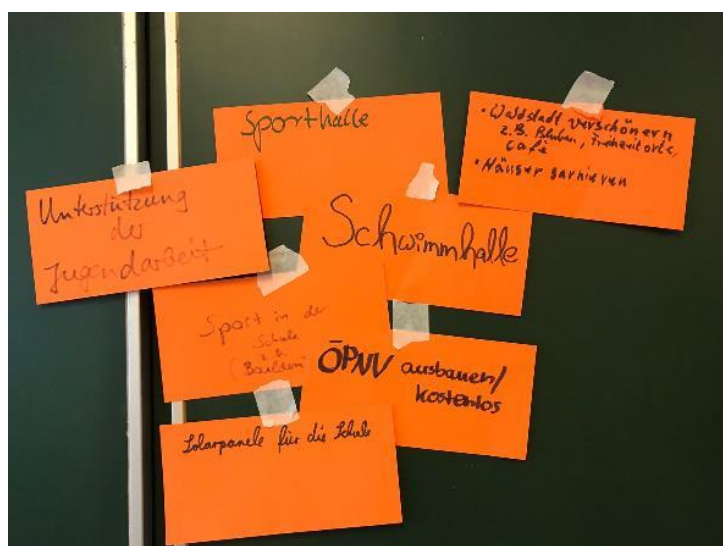
Nachdem auch die Höhe des Bürgerbudgets in Waldstadt geschätzt wurde (120.000 Euro machen gerade einmal 0,01 % der Gesamtausgaben aus), schaute sich die Gruppe ein Video zum Bürgerbudget in Eberswalde an. Danach erarbeiteten die Schüler*innen in Kleingruppen anhand des Flyers zum Waldstädter Bürgerbudget und mithilfe eines Arbeitsblattes, wie das Bürgerbudget im Sozialraum ihrer Schule funktioniert. Dabei war für sie überraschend, dass in Potsdam im Vergleich zu Eberswalde eine Jury über die Vorschläge entscheidet und die erfolgreichen Vorschlagseinreichenden Ihre Ideen selber umsetzen.



Flyer des Bürgerbudgets in Waldstadt 2023

Unsere Ideen für ein Bürgerbudget: Was würdest Du mit 5.000 Euro tun?

Die Schüler*innen waren nun dazu eingeladen, eigene Ideen dazu zu notieren, was sie mit 5.000 Euro im Rahmen des Bürgerbudgets in Waldstadt, in der Schule oder im Schulumfeld machen würden. Die Ideen wurden im Plenum vorgestellt und diskutiert.



Die Ideen der Schüler*innen waren sehr vielfältig und reichten von der Identifizierung genereller Handlungsbedarfe (das Geld der im Bau befindlichen Sporthalle zu Gute kommen lassen oder Unterstützung der Jugendarbeit) über Vorschläge für den Stadtteil (Waldstadt verschönern) bis hin zu konkreten Projekten für die Schule (Solarpaneele, Boulderwand).

Abschluss und Feedback

Die Info-Stunde wurde mit einer Blitzlicht-Runde abgeschlossen. Allgemein fühlten sich die Schüler*innen aktiviert und motiviert durch die Anregungen, wie sich jede*r an der Gestaltung ihres*seines Stadtteils beteiligen kann.

Ergebnisse

Einige Ideen der Jugendlichen, wie zum Beispiel Solarpaneele für die Schule oder Waldstadt mit Blumen verschönern, könnten nun relativ gut und zeitnah zu einer konkreten Vorschlagseinreichung weiterentwickelt werden. Andere Vorschläge bedürfen noch einer weiteren Ausarbeitung und Schärfung. Die Kosten müssten ebenfalls noch recherchiert werden. Sollten Ideen den Rahmen von 5.000 Euro sprengen, könnte die Suche nach alternativen Finanzierungsmitteln auch diesen eventuell zum Erfolg verhelfen.

Da zwischen Info-Stunde und Frist für die Vorschlagseinreichung in Waldstadt keine zwei Wochen Zeit waren, sich das Oberstufenprojekt „Politik aktuell“ nur ein Mal pro Woche für 60 Minuten trifft und die Schüler*innen kurz davor standen, in ein längeres Praktikum zu gehen, sah die Gruppe eine weitere Ausarbeitung der Vorschläge als unrealistisch an. Nichtsdestotrotz konnten in den 60 Minuten verschiedene lokale Beteiligungsmöglichkeiten beleuchtet und Bürgerbudgets als ein niedrighschwelliges Werkzeug der eigenen Partizipation ins Bewusstsein gebracht werden.